

Name und Anschrift des Bieters:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
E-Mail:
Ust.ID-Nr.:
Az.-Nr.: 13-0451/4047/5

04

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

M 0000 1354	VZ, Schutz- und Leiteinr. im LK SSOE S-Str
34-L050-25	S 183 Kreischa Erneuerung FGÜ

Ihre Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes vom 04.06.2025

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden:

- Leistungsbeschreibung
- Selbstgefertigtes Leistungsverzeichnis (Abschrift oder Kurzfassung)
- HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen
- HVA B-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- Nebenangebote
-

Anlagen¹, die der Angebotswertung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden:

- HVA B-StB Eigenerklärung Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung zur Eignung (EEE)
- HVA B-StB Eignungsleihe technische und berufliche Leistungsfähigkeit
- HVA B-StB Eignungsleihe wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
-

1. Ich/wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir eingesetzten Preisen an. An mein Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
2. Die Angebotssumme des Hauptangebotes einschließlich Umsatzsteuer (brutto) gemäß Leistungsbeschreibung beträgt:

EUR

3. Anzahl der zum Angebot gehörenden Nebenangebote: St.
4. Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote:

%

¹ vom Bieter, soweit erforderlich, anzukreuzen und beizufügen

5. Bestandteil meines/unseres Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen folgende Unterlagen:
- „Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen DIN 1961 (VOB/B) – Ausgabe 2019“,
 - Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen Teil B.

6. Ich bin/Wir sind präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen eingetragen unter der/den Nummer/n:

Name: PQ-Nummer:

Name: PQ-Nummer:

Name: PQ-Nummer:

Name: PQ-Nummer:

- Ich bin/Wir sind ein kleines oder mittleres Unternehmen – KMU – (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio. Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio. Euro Jahresbilanzsumme)².

7. Ich/Wir erkläre(n),

dass ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

dass ich/wir alle Leistungen, die nicht im „Verzeichnis der Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen“ aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

8. Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als allein verbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung von mir/uns zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typenbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- alle ggf. von mir/uns verwendeten Holzprodukte nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sind oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.
- ich/wir einen pauschalen Schadenersatz in Höhe von 15 % der Abrechnungssumme zahlen werde(n), falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Elektronisches Angebot in Textform ³ (Name, lesbar)	Schriftliches Angebot (Stempel und Unterschrift)
Ist - bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar ³ , - ein schriftliches Angebot nicht an obiger Stelle unterschrieben oder - ein elektronisches Angebot, das signiert bzw. mit einem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert bzw. mit einem Siegel versehen, wird das Angebot ausgeschlossen.	

² Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.
³ Für die Wahrung der Textform reicht es grundsätzlich aus, wenn bei juristischen Personen oder Handelsgesellschaften der Firmenname genannt wird.

Inhaltsverzeichnis

Projekt: M00001354 P0065-VZ, Schutz- u. Leiteinr. im LK SSOE S-Str
VE: 34-L050-25 S 183 Kreischa Erneuerung FGÜ
LV: 1 S 183 Kreischa Erneuerung FGÜ

Titel	Bezeichnung	Seite
01.	Vorbereitung, Genehmigungen, Verkehrssicherung.....	3
01.01.	Baustelleneinrichtung.....	3
01.02.	Genehmigungen, Verkehrssicherung.....	3
02.	Bauleistungen.....	6
02.01.	Verkehrszeichen, Montage Masten.....	6
02.02.	Markierungsarbeiten.....	8
03.	Erdbau.....	9
03.01.	Leitungsquerung unter Fahrbahn.....	9
	Zusammenstellung.....	13

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00001354 P0065-VZ, Schutz- u. Leiteinr. im LK SSOE S-Str
 VE: 34-L050-25 S 183 Kreischa Erneuerung FGÜ
 LV: 1 S 183 Kreischa Erneuerung FGÜ

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.	Vorbereitung, Genehmigungen, Verkehrssicherung				
01.01.	Baustelleneinrichtung				
01.01.0001.	19.101/107.11	1,00	Psch	xxxxxx,xx,..
	Baustelle einrichten				
	Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses. Zufahrt zur Baustelle vorhanden.				
01.01.0002.	19.101/112.01	1,00	Psch	xxxxxx,xx,..
	Baustelle räumen				
	Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.				
	Zwischensumme	01.01.		,..
01.02.	Genehmigungen, Verkehrssicherung				

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00001354 P0065-VZ, Schutz- u. Leiteinr. im LK SSOE S-Str
 VE: 34-L050-25 S 183 Kreischa Erneuerung FGÜ
 LV: 1 S 183 Kreischa Erneuerung FGÜ

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.02.0001.	21.105/920.99 TA Verkehrsrechtliche Anordnung einh. Verkehrsrechtliche Anordnung für Einrichtung und Betrieb der Verkehrssicherung sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen durchführen. Anfallende Gebühren 'sind einzupreisen'	1,00	Psch	xxxxxx,xx,..
01.02.0002.	21.103/014 Leitungserkundung Erkundung von Kabeln und Leitungen aller Art durch geeignete Methoden, z.B. durch Einholen von Kabelplänen und/oder Einweisung durch den Leitungsträger. Die Vorschriften der Leitungsträger sind zu beachten. Abgerechnet wird nach der Anzahl der Bodenerkundungspunkte.	1,00	St,..,..
01.02.0003.	21.105/135.90.10.01.19 TA Verk.sich. kürzerer Dauer durchf. Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Nach RSA, Regelplan 'B I/5 gemäß Vorabstimmung mit der Verkehrsbehörde' Für stationäre Arbeitsstelle. Bei Tageslicht. Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen. Anfallende Gebühren 'sind in LV 01.02.0001 einzupreisen'	1,00	St,..,..
01.02.0004.	21.105/110.10 Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben.	10,00	d,..,..
01.02.0005.	21.105/115.00.99.00 TA Verkehrssicherung umbauen Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer umbauen. Fehlende Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) aufbauen, überschüssige Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende	1,00	Psch	xxxxxx,xx,..

...Forts. 01.02.0005.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00001354 P0065-VZ, Schutz- u. Leiteinr. im LK SSOE S-Str
 VE: 34-L050-25 S 183 Kreischa Erneuerung FGÜ
 LV: 1 S 183 Kreischa Erneuerung FGÜ

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.02.0005. Forts. ...

Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet.

Umbauen 'gemäß zu beantragender VAO'
 Vorhandene Verkehrsschilder 'sind kontaktlos außer Kraft und wieder in Kraft zu setzen'

01.02.0006.	21.105/120.99.90 TA	1,00	Psch	xxxxxx,xx,..
-------------	---------------------	------	------	-----------	----------

Verkehrssich. läng. Dauer abbauen
 Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet.
 Nach RSA, Regelplan 'B I/5 gemäß Vorabstimmung mit der Verkehrsbehörde'
 Vorhandene Verkehrsschilder 'wieder in Kraft setzen'
 Länge des Arbeitsbereiches '50 m'

01.02.0007.	21.105/905.21	10,00	d,..,..
-------------	---------------	-------	---	----------	----------

Kontrolle d. Verkehrss. an Arb.st.
 Kontrolle der Verkehrssicherung an Arbeitsstellen einschließlich temporärer Verkehrsschilder, vorübergehender Markierungen, transportabler Lichtsignalanlagen, baulicher Leitelemente und transportabler Schutzeinrichtungen gemäß ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Die Kontrolle der Umleitungsstrecke wird gesondert vergütet.
 Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich.
 Schriftliche Dokumentation der Kontrolle nach Unterlagen des AG.

Zwischensumme	01.02.			,..
----------------------	---------------	--	--	--	----------

Zwischensumme	01.			,..
----------------------	------------	--	--	--	----------

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00001354 P0065-VZ, Schutz- u. Leiteinr. im LK SSOE S-Str
 VE: 34-L050-25 S 183 Kreischa Erneuerung FGÜ
 LV: 1 S 183 Kreischa Erneuerung FGÜ

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.	Bauleistungen				
02.01.	Verkehrszeichen, Montage Masten				
02.01.0001.	21.130/011.10.05.11.24 Verkehrsschild abbauen Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße bis 1,1 m ² . Aufstellvorrichtung = Rohrpfeiler, DU bis 76,1 mm ab- bauen. Fundament entfernen. Schild neben der Fahrbahn. Abgebaute Stoffe nach Wahl des AN verwerten. Fundamentlöcher mit geeignetem Boden des AN verfüllen und verdichten. Oberfläche entsprechend der umgebenden Befestigung nach Unterlagen des AG herstellen.	2,00	St,..,..
02.01.0002.	----- Mast liefern und ausstellen Mast aus feuerverzinktem Stahl nach statischkonstruktiven Erfordernissen einschließlich systembedingtem Zubehör. Fundamente und erforderliche Erdarbeiten werden gesondert erstellt. Statik für Fundament bereitstellen. Mast für Verkehrszeichen 350. Höhe für eine Bodenfreiheit des Schildes von min. 5,00 m. Mast mit Peitschenausleger bis 5,50 m Auslegerlänge. Form = zylindrisch. Mast mit Flanschplatte, Ankerkorb und Kabeleinführungsöffnung. Mast mit Erdungsanschlusspunkt, ausgesägter, verriegelbarer Masttür und Steg für Mastverteiler.	1,00	St,..,..
02.01.0003.	----- Mast liefern und ausstellen Mast aus feuerverzinktem Stahl nach statischkonstruktiven Erfordernissen einschließlich systembedingtem Zubehör. Fundamente und erforderliche Erdarbeiten werden gesondert erstellt. Statik für Fundament bereitstellen. Mast für Verkehrszeichen 350. Höhe für eine Bodenfreiheit des Schildes von min. 5,00 m. Mast mit Peitschenausleger bis 4,50 m Auslegerlänge. Form = zylindrisch. Mast mit Flanschplatte, Ankerkorb und Kabeleinführungsöffnung. Mast mit Erdungsanschlusspunkt, ausgesägter, verriegelbarer Masttür und Steg für Mastverteiler.	2,00	St,..,..

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00001354 P0065-VZ, Schutz- u. Leiteinr. im LK SSOE S-Str
 VE: 34-L050-25 S 183 Kreischa Erneuerung FGÜ
 LV: 1 S 183 Kreischa Erneuerung FGÜ

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.01.0004.	----- Fundament herstellen	2,00	St,...,...
	<p>Geprüfte Statik für Mast und Fundamente erstellen und dem AG schriftlich und digital übergeben. Fundamente für Masten herstellen und gemäß Statikberechnung mit Ankerkorb montieren. Erforderliche Tiefbau- und Fundamentarbeiten ausführen. Eventuell erforderlicher Aufbruch der Gehwegbefestigung wird nicht gesondert ausgeführt. Maßnahmen für ggf. erforderliche Erdung der Anlage ausführen.</p>				
02.01.0005.	----- Elektroinstallation	1,00	Psch	xxxxxx,xx,...
	<p>Elektrisches Installationsmaterial liefern, einbauen und betriebsbereit anschliessen. Kabelübergangskasten liefern und im Mast einbauen. Kabel liefern, verlegen und anschließen. Antransport der Kabeltrommel wird nicht gesondert berechnet. Auf-, Ab- und Umsetzen der Kabeltrommel und Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet. Schwachstromkabel für Beleuchtung FGÜ. Kabelmaterial = Kupfer. Kabel im Mast verlegen einschl. erforderlicher Halterungen. Kabel in verlegte Schutzrohrtrasse einziehen. Leitung für Beleuchtung im Schaltschrank und am Mast FGÜ für Elektroinstallation vorbereiten. Die betriebsfertige Anschluss erfolgt durch einen separaten Auftrag. Befestigungsmaterial wird nicht gesondert vergütet.</p>				
02.01.0006.	21.130/201.06.22.11.99 TA Verkehrssch./Wegw. innenbel. anbr.	2,00	St,...,...
	<p>Verkehrsschild bzw. Wegweiser innenbeleuchtet einschließl. Elektroinstallation nach den VDE- Vorschriften anbringen. Erforderliche Verkabelung zwischen Verkehrsschild und Kabelübergangs- und Sicherungskasten anbringen. Außenfarbe des Gehäuses verkehrsgrau A. Schild = Zeichen 350, 750 x 750 mm. Größe 2. Gehäuse aus Aluminium. Beidseitig mit transparenten Bildscheiben aus UV-beständigem Kunststoff. Elektrische Ausrüstung = Schutzklasse I. Befestigung mit Stahl-Rohrschellen, feuerverzinkt. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung 'über der Fahrbahn. Beleuchtungsfarbe für Ausleuchtung des FGÜ warmweiß (max. 3.000 K)'</p>				
02.01.0007.	21.130/101.28.21.11.12 Verkehrsschild anbringen	2,00	St,...,...
	<p>Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Zeichen 350-10, 350-20, 750 x 750 mm. Größe 2. Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 1. Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht ros-</p>				

...Forts. 02.01.0007.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00001354 P0065-VZ, Schutz- u. Leiteinr. im LK SSOE S-Str
 VE: 34-L050-25 S 183 Kreischa Erneuerung FGÜ
 LV: 1 S 183 Kreischa Erneuerung FGÜ

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.01.0007. Forts. ...					
	tendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.				
	Zwischensumme	02.01.		,...
02.02.	Markierungsarbeiten				
02.02.0001.	21.131/010.95.31.21.01 TA Sonstige Markierung entfernen Sonstige Markierung wie Quermarkierung, Schrägstrich der Sperrfläche oder Parkmarkierung entfernen. Abge- rechnet wird der entfernte Strich. Markierung 'Fußgängerüberweg' Strichbreite = 0,50 m. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Erneuerung der Markierung. Durch Feinstfräsen. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	32,00	m,...,...
02.02.0002.	21.131/510.51.11.01 Quermarkierung Typ II herstellen Quermarkierung Typ II als endgültige Markierung her- stellen. Verkehrsklasse P 7. Abgerechnet wird der mar- kierte Strich. Markierung = Fußgängerüberweg. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse). Als System mit groben Nachstreumitteln. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	28,00	m,...,...
	Zwischensumme	02.02.		,...
	Zwischensumme	02.		,...

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00001354 P0065-VZ, Schutz- u. Leiteinr. im LK SSOE S-Str
 VE: 34-L050-25 S 183 Kreischa Erneuerung FGÜ
 LV: 1 S 183 Kreischa Erneuerung FGÜ

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.	Erdbau				
03.01.	Leitungsquerung unter Fahrbahn				
03.01.0001.	24.108/222.12.11.01 Graben für Leitungen herst. Graben für Sickerleitungen, Druckleitungen, Kabel, Leerrohre oder dgl. herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. In eingebautem und verdichtetem Boden. Grabentiefe über 0,30 bis 0,50 m. Breite der Grabensohle bis 0,30 m. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe.	20,00	m,..,..
03.01.0002.	23.113/038.21.09 TA Asphaltbefestigung trennen Asphaltbefestigung geradlinig trennen. im Anbaubereich quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung 'ca. 34cm'	18,00	m,..,..
03.01.0003.	23.113/028.90.90.50.03 TA Asphaltbefestigung aufnehmen Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche 'Fahrbahn und Gehweg' Dicke der Asphaltbefestigung 'ca. 34cm' Gesamtaufbruchtiefe über 45 bis 60 cm. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	2,70	m2,..,..
03.01.0004.	23.115/046.22.19.91.01 TA Streifen/Rinne aus Naturstein aufn. Streifen oder Rinne aus Naturstein aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Dicke ca. 10 cm. Breite des Streifens/der Rinne über 20 bis 35 cm. Pflasterstein aus Granit. Mit Fugenfüllung 'Material unbekannt' Fundament 'aufbrechen' Steine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Pflastersteine säubern und lagern. Anteil nach Unterlagen des AG.	0,40	m,..,..

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00001354 P0065-VZ, Schutz- u. Leiteinr. im LK SSOE S-Str
 VE: 34-L050-25 S 183 Kreischa Erneuerung FGÜ
 LV: 1 S 183 Kreischa Erneuerung FGÜ

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.01.0005.	23.115/031.99.91.00 TA Bordstein aufnehmen. Bordstein aufnehmen. Bordstein 'aus Naturstein (Granit)' Fundament 'aufbrechen' Wiederverwendbare Bordsteine 'für Wiedereinbau im Baufeld lagern' Nicht wiederverwendbare Bordsteine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	0,50	m,..,..
03.01.0006.	21.134/133.10.90.02.01 TA Kabelschutzrohr liefern/einbauen Kabelschutzrohr einschließlich der Rohrverbindung liefern und einbauen. Rohröffnungen dicht verschließen. Erdarbeiten und der Aufbruch von Straßenbefestigungen werden gesondert vergütet. Kabelschutzrohr endlos d32. Rohr aus 'Kunststoff, mit Warnband verlegen' Kabelschutzrohr in Graben verlegen, einschl. Herstellen der Bettung aus Sand, 10 cm dick. Einziehhilfe, aus verzinktem rundem Stahldraht, Durchmesser mind. 3 mm, mit je 2,00 m Überstand liefern und einziehen.	20,00	m,..,..
03.01.0007.	24.108/227.21.11.00 Boden d. AG in Leitungsr. einb. Boden des AG in Leitungsgraben einschließlich Schachtabgruben einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Boden, innerhalb der Baustelle gelagert, aufnehmen. Grabentiefe bis 1,25 m. Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150. Boden nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.	0,45	m3,..,..
03.01.0008.	23.115/321.90.11.01 TA Bordstein des AG setzen Bordstein des AG setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein 'aus LV-Position 03.01.0005' Gerader Stein. Steine lagern innerhalb der Baustelle. Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.	0,50	m,..,..
03.01.0009.	23.115/431.19.13.11.00 TA Rinne mit Pflasterst. des AG herst. Rinne mit Pflastersteinen des AG herstellen. Lagerplatz nach Unterlagen des AG. Steine am Lagerplatz laden, fördern und abladen. Steine vor dem Versetzen von ungebundenen Verschmutzungen säubern. Mehrzeiliger Streifen	0,40	m,..,..

...Forts. 03.01.0009.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00001354 P0065-VZ, Schutz- u. Leiteinr. im LK SSOE S-Str
 VE: 34-L050-25 S 183 Kreischa Erneuerung FGÜ
 LV: 1 S 183 Kreischa Erneuerung FGÜ

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.01.0009. Forts. ...					
	<p>ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Bordrinne. Format für Rastermaß des Pflastersteins 'wie im Bestand (Wiedereinbau wie vor 03.01.0004)' Pflasterstein aus Granit. Breite 3-zeilig. Beton für Fundament und Rückenstütze mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Rückenstütze nach Unterlagen des AG. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m² Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.</p>				
03.01.0010.	23.113/148.19.20.00 TA Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Einbau '24 cm' Bindemittel = 50/70.	2,70	m2,..,..
03.01.0011.	23.113/229.12.10.00 Asphaltbindersch.a. AC 16 B N herst Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk1,8. Einbaudicke = 6 cm. Bindemittel = 50/70.	2,70	m2,..,..
03.01.0012.	23.113/338.11.10.00.00 Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 50/70.	2,70	m2,..,..

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00001354 P0065-VZ, Schutz- u. Leiteinr. im LK SSOE S-Str
 VE: 34-L050-25 S 183 Kreischa Erneuerung FGÜ
 LV: 1 S 183 Kreischa Erneuerung FGÜ

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.01.0013.	23.113/907.12.01.02 Naht in Asphalttschicht herst. Naht in Asphalttschicht herstellen. Naht in Asphaltdeckschicht. Quernaht. Heiß aufzubringendes Polymermodifiziertes Bitumen auf die Nahtflanke volldeckend auftragen oder anspritzen, Menge 50 g/m je cm Schichtdicke. Dicke der Schicht über 2,5 bis 4,5 cm.	18,00	m,...,...
03.01.0014.	24.108/912.01.00.00.01 Suchgraben herstellen Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Hand-schachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	6,00	m3,...,...
	Zwischensumme 03.01.			,...
	Zwischensumme 03.			,...

Langtext-/Preis-Verzeichnis
Zusammenstellung

Projekt:	M00001354	P0065-VZ, Schutz- u. Leiteinr. im LK SSOE S-Str
VE:	34-L050-25	S 183 Kreischa Erneuerung FGÜ
LV:	1	S 183 Kreischa Erneuerung FGÜ

OZ		GB in EUR
-----------	--	------------------

LV	1		
01.	Vorbereitung, Genehmigungen, Verkehrssicherung		
01.01.	Baustelleneinrichtung	,...
01.02.	Genehmigungen, Verkehrssicherung	,...
	Summe 01.	,...
02.	Bauleistungen		
02.01.	Verkehrszeichen, Montage Masten	,...
02.02.	Markierungsarbeiten	,...
	Summe 02.	,...
03.	Erdbau		
03.01.	Leitungsquerung unter Fahrbahn	,...
	Summe 03.	,...

Langtext-/Preis-Verzeichnis
Zusammenstellung

Projekt:	M00001354	P0065-VZ, Schutz- u. Leiteinr. im LK SSOE S-Str
VE:	34-L050-25	S 183 Kreischa Erneuerung FGÜ
LV:	1	S 183 Kreischa Erneuerung FGÜ

OZ		GB in EUR
LV	1	
01.	Vorbereitung, Genehmigungen, Verkehrssicherung,..
02.	Bauleistungen,..
03.	Erdbau,..
	Summe der Abschnitte (netto),..
	Angebotssumme (netto),..
	+ 19,00 v.H. Umsatzsteuer (MwSt),..
	Angebotssumme (brutto),..

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 14

Name und Anschrift

.....
.....
.....
.....
.....

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
E-Mail:
Ust.-ID-Nr.:

Eigenerklärung Eignung

(vom Bewerber/Bieter bzw. Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft auszufüllen
sofern nicht eine EEE eingereicht wird oder ein anderer Eignungsnachweis zugelassen ist)

Bezeichnung der Bauleistung:

M0000 1354	VZ, Schutz- und Leiteinr. im LK SSOE S-Str
34-L050-25	S 183 Kreischa Erneuerung FGÜ

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. Aufforderung Teilnahmewettbewerb national bzw. Teilnahmewettbewerb EU/Interessensbestätigung)

I. Verpflichtende Eignungsnachweise

(Angaben sind immer vorzunehmen, soweit das Unternehmen nicht PQ-qualifiziert ist)

1. Angabe zu zwingenden bzw. optionalen Ausschlussgründen

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Ich / Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wiederhergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro (netto) wird der Auftraggeber zu den Bewerbern, welche zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen bzw. von dem Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage aus dem Wettbewerbsregister vornehmen (§ 6 WRegG).

Weiterhin wird der Auftraggeber von den Bewerbern, welche zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen bzw. von dem Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

- Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse¹ und eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes² auf gesondertes Verlangen vorlegen.

¹ Soweit mein/unser Betrieb beitragspflichtig ist

² Soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

4. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Vorlage geeigneter Referenzen über die Ausführung von Bauleistungen in den letzten 5 Kalenderjahren**, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Als vergleichbare Leistungen werden anerkannt:

.....
.....
.....

****** Der Auftraggeber akzeptiert auch Referenzen, welche mehr als fünf Jahre zurückliegen.

1. Referenz: Bezeichnung der Leistung, des Auftragswertes des auf mein/unser Unternehmen entfallenden Anteils, des Ausführungszeitraums und des Auftraggebers:

.....
.....
.....

2. Referenz: Bezeichnung der Leistung, des Auftragswertes des auf mein/unser Unternehmen entfallenden Anteils, des Ausführungszeitraums und des Auftraggebers:

.....
.....
.....

3. Referenz: Bezeichnung der Leistung, des Auftragswertes des auf mein/unser Unternehmen entfallenden Anteils, des Ausführungszeitraums und des Auftraggebers:

.....
.....
.....

Es können auch mehr als drei Referenzen angegeben werden, diese sind dann auf gesonderter Anlage vorzunehmen.

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir für die oben genannten Leistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis in Anlehnung an beiliegendes Muster auf gesondertes Verlangen vorlegen.

Angabe zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistung erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen und gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal angeben.

** Vom Auftraggeber anzukreuzen, wenn ausnahmsweise Referenzen akzeptiert werden, die mehr als 5 Jahre zurückliegen.

II. Ergänzende Eignungsnachweise

(Angaben sind immer vorzunehmen, soweit die Vergabestelle durch Ankreuzen festgelegt hat, ob und ggf. inwieweit der darin beschriebene zusätzliche Eignungsnachweis verlangt wird)

* **Nachfolgend werden keine weiteren Eignungsnachweise gefordert.**

* **Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Fachkräfte zur Verfügung stehen.

Angabe der technischen Fachkräfte, die die Leistung tatsächlich erbringen	
Namen der Personen mit Funktion (auch technische Leitung)	Berufliche Qualifikation

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise in Form von Studiennachweisen oder sonstigen Bescheinigungen bzw. Angaben wie Berufserfahrung und ausgeübten Tätigkeiten zu den Personen einreichen

* **Beschreibung der technischen Ausrüstung des Unternehmens**

Angabe der technischen Ausrüstung des Unternehmens

* **Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung des Unternehmens**

Angabe der Maßnahmen zur Qualitätssicherung des Unternehmens

--

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

* **Angabe des Lieferkettenmanagement- und Lieferkettenüberwachungssystems, das dem Unternehmen zur Vertragserfüllung zur Verfügung steht**

Angabe des Lieferkettenmanagement- und Lieferkettenüberwachungssystems, das dem Unternehmen zur Vertragserfüllung zur Verfügung steht

--

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

* **Studiennachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Unternehmens und/oder der Führungskräfte des Unternehmens, sofern sie als Zuschlagskriterium bewertet werden**

Mein/unser Unternehmen verfügt über folgende Nachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung:

--

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

* **Angabe der Umweltmanagementmaßnahmen, die das Unternehmen während der Auftragsausführung anwendet**

Folgende Umweltmanagementmaßnahmen werde(n) ich/wir während der Auftragsausführung anwenden:

--

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

* **Erklärung, aus der hervor geht, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt**

Mein/unser Unternehmen verfügt für die Ausführung des Auftrags über folgende Geräte und technische Ausrüstung

--

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

Angabe, welche Teile des Auftrags ich/wir an Unterauftrag-/Nachunternehmer vergeben beabsichtige(n)

Folgende Teile des Auftrags beabsichtige(n) ich/wir an Unterauftrag-/Nachunternehmer zu vergeben:

Siehe ausgefüllter Vordruck HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen oder Nachweise auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt werden müssen und mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt werden.

.....
(Unterschrift)

Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig

Hinweis: Bei den mit „ * „ gekennzeichneten Feldern hat die Vergabestelle durch Ankreuzen bzw. Eintrag festzulegen, ob und ggf. inwieweit die geforderten Angaben verlangt werden bzw. der Sachverhalt maßgebend ist.

Bezeichnung der Bauleistung:

M0000 1354	VZ, Schutz- und Leiteinr. im LK SSOE S-Str
34-L050-25	S 183 Kreischa Erneuerung FGÜ

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft

(bei Angeboten von Bietergemeinschaften auszufüllen)

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied

USt-ID:

Weitere Mitglieder:

Mitglied

USt-ID:

Mitglied

USt-ID:

Mitglied

USt-ID:

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

.....
(Firmenname) (Datum)

.....
(Unterschrift)

Baudienststelle

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Ort:

.....
Datum:

.....
Tel.:

.....
Fax:

.....
E-

.....
Mail:

.....
Az.-

.....
Nr.

.....
.....

Referenzbescheinigung

Bezeichnung der Bauleistung:

Das Unternehmen

.....
.....
.....
.....
.....

hat für den im Kopf bezeichneten Auftraggeber im Rahmen des vorstehenden Bauauftrags Leistungen als

- Hauptauftragnehmer
 ARGE-Mitglied des Hauptauftragnehmers
 Nachunternehmer

im Zeitraum von bis in ausgeführt.

- Art der Baumaßnahme: Neubau Aus- und Umbau Erhaltung
Kategorie der Baumaßnahme: Straßenbau Konstr. Ingenieurbau Sonstiges

Vom Referenznehmer auszufüllen:

Leistungsbereiche entsprechend Anlage 2 der Leitlinie des PQ-Vereins zur Durchführung eines PQ - Verfahrens, auf die sich die Referenz bezieht	
Nummer	Bezeichnung

--	--

Stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen:

Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitsnehmer:

Stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung:

Bei Komplettleistung: Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke:

Auftragswert der vorgenannten Leistungen:€
---	--------

Ich erkläre, dass die vorstehenden Angaben richtig sind.

(Ort, Datum, Unterschrift des Referenznehmers)

Nur vom Referenzgeber auszufüllen!

Die Leistungen sind

- auftragsgemäß erbracht worden.
- im Ergebnis auftragsgemäß erbracht worden,
 - der Referenznehmer musste zur Leistungserfüllung angehalten werden.
 - der Referenznehmer musste mehrfach zur Leistungserfüllung angehalten werden.
 - dem Referenznehmer musste Kündigung angedroht werden.
 - der Referenznehmer hat die vertraglichen Fristen nicht eingehalten.
 - die Abnahme wurde wegen wesentlicher Mängel vorübergehend verweigert.
- nicht auftragsgemäß erbracht worden.
- Die weitere Abwicklung des Auftrages, wie die Abrechnung, verlief nicht reibungslos.
- Die Schlussrechnung musste durch den Auftraggeber erstellt werden.

Ansprechpartner ist:

.....
.....
.....
.....

Telefon:
Fax:
E-Mail:

Ich willige ein, dass die personenbezogenen Daten zum Zwecke der Präqualifikation des Unternehmens gespeichert, verarbeitet und veröffentlicht sowie im Rahmen von Vergabeverfahren öffentlicher Auftraggeber gespeichert und verarbeitet werden können.

Die Richtigkeit folgender Angaben

- stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen
- Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer
- Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke
- Auftragswert der vorgenannten Leistungen (soweit es sich um Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen handelt)

liegt in der alleinigen Verantwortung des Unternehmens und wird mit der Unterschrift durch den Referenzgeber ausdrücklich nicht bestätigt.

Mit freundlichen Grüßen

.....
(Unterschrift)

Bezeichnung der Bauleistung:
34-L050- 25 S 183 Kreischa Erneuerung FGÜ

Landesamt für Straßenbau und Verkehr
- Niederlassung Meißen -

**Bietererklärung
zu
den angebotenen Markierungsstoffen**

Wir erklären hiermit, daß die angebotenen Markierungsmaterialien (Markierungsstoffe und Beistoffe), wie im Leistungsverzeichnis angegeben, den Anforderungen des Gesetzes zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Chemikaliengesetz – ChemG, Fassung vom 20.06.2002, BGBl. Teil I Nr. 40 vom 06.08.2002) und des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigung, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundesimmissionsschutzgesetz - BImSchG) vom 26.09.2002, BGBl. Teil I Nr. 71 vom 04.10.2002 S. 3830) und den einschlägigen Verordnungen entsprechen.

Die Transportbehälter erfüllen uneingeschränkt sämtliche Anforderungen der Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn (GGVSE).

Die Behälter sind gemäß Gefahrstoffverordnung gekennzeichnet. Die jeweiligen Sicherheitsdatenblätter nach DIN 52900 sind beigelegt.

Die angebotenen Markierungsstoffe enthalten kein Asbest.

Werden durch uns aus zwingenden Gründen während der Leistungserbringung andere Stoffe als oben aufgeführt eingesetzt, so erfüllen auch diese die v. g. Forderungen.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift

34-L050- 25 S 183 Kreischa Erneuerung FGÜ

Eigenerklärung Fahrbahnmarkierung

Hiermit versichere ich in meiner Eigenschaft als Leiter/Leiterin der notifizierten Produktzertifizierungsstelle oder notifizierten Zertifizierungsstelle für die werkseigene Produktionskontrolle, dass der/die nachfolgend namentlich benannte öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für Fahrbahnmarkierungen und in einem Arbeitsverhältnis mit unserer notifizierten Produktzertifizierungsstelle oder notifizierten Zertifizierungsstelle für die werkseigene Produktionskontrolle steht und über fundierte Kenntnisse der Markiermaschinen- und Applikationstechnik verfügt. Insbesondere sind die nachfolgend aufgeführten Maschinenkenntnisse vorhanden:

- Maschinen zur Applikation von Farben, Kaltspritzplastiken, Kalt- und Thermoplastiken werden erkannt und können unterschieden werden.
- Der Unterschied zwischen Markiermaschinen mit Druckluft- bzw. Airlesstechnik, Ziehschuh- bzw. Extrudertechnik sowie verschiedene Agglomerattechniken ist bekannt und die jeweiligen Maschinen können problemlos zugeordnet werden.
- Die Funktionsweisen der unterschiedlichen Strichteilungsautomatiken (mechanisch/elektrisch) sind bekannt und können überprüft werden.
- Die unterschiedlichen Nachstreuaggregate (z. B. Perlpistolen, Walzenstreuer usw.) und deren Funktionsweise (wegabhängig/nicht wegeabhängig) sind bekannt und können überprüft werden.
- Die Funktionsweise der automatischen Schichtdickendokumentation ist in Grundzügen bekannt und kann überprüft werden.

Name des/der öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen für Fahrbahnmarkierungen:

.....

Name und Unterschrift des Leiters/der Leiterin der notifizierten Produktzertifizierungsstelle oder notifizierten Zertifizierungsstelle für die werkseigene Produktionskontrolle:

.....

Name

Unterschrift

Stempel und Kenn-Nr. der notifizierten Produktzertifizierungsstelle oder notifizierten Zertifizierungsstelle für die werkseigene Produktionskontrolle: NB

.....

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Meißen

Bezeichnung der Bauleistung

34-L050- 25 S 183 Kreischa Erneuerung FGÜ

Anlagen für Bieterunterlagen, die ausgefüllt der Vergabestelle auf gesondertes Verlangen vorzulegen sind:

Inhalt	Seiten/Blatt
- Bietererklärung zu Markierungsstoffen	1
- Eigenerklärung Produktzertifizierungsstelle nach ARS 13/2015 v. 23. Juli 2015	1
- Nachweise/Qualifikationszertifikate nach Anhang 8 ZTV M13	
-A 8.1 Qualifikationszertifikat zu Abschnitt 11 ZTV M13	1
-A 8.2 Formblatt „Personal“ zum Qualifikationszertifikat zu Abschnitt 10 ZTV M13	1
-A 8.3 Formblatt „Prüfkoffer“ zum Qualifikationszertifikat zu Abschnitt 11 ZTV M13	1
-A 8.4 Formblatt „Markiermaschinen“ zum Qualifikationszertifikat zu Abschnitt 11 ZTV M13	1
-A 8.5 Muster für die Prüfplakette einer Markiermaschine	1

Bezeichnung der Bauleistung:

34-L050- 25 S 183 Kreischa Erneuerung FGÜ

Landesamt für Straßenbau und Verkehr
- Niederlassung Meißen -

**Bietererklärung
zu
den angebotenen Markierungsstoffen**

Wir erklären hiermit, daß die angebotenen Markierungsmaterialien (Markierungsstoffe und Beistoffe), wie im Leistungsverzeichnis angegeben, den Anforderungen des Gesetzes zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Chemikaliengesetz – ChemG, Fassung vom 20.06.2002, BGBl. Teil I Nr. 40 vom 06.08.2002) und des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigung, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundesimmissionsschutzgesetz - BImSchG) vom 26.09.2002, BGBl. Teil I Nr. 71 vom 04.10.2002 S. 3830) und den einschlägigen Verordnungen entsprechen.

Die Transportbehälter erfüllen uneingeschränkt sämtliche Anforderungen der Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn (GGVSE).

Die Behälter sind gemäß Gefahrstoffverordnung gekennzeichnet. Die jeweiligen Sicherheitsdatenblätter nach DIN 52900 sind beigelegt.

Die angebotenen Markierungsstoffe enthalten kein Asbest.

Werden durch uns aus zwingenden Gründen während der Leistungserbringung andere Stoffe als oben aufgeführt eingesetzt, so erfüllen auch diese die v. g. Forderungen.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift

34-L050- 25 S 183 Kreischa Erneuerung FGÜ

Eigenerklärung Fahrbahnmarkierung

Hiermit versichere ich in meiner Eigenschaft als Leiter/Leiterin der notifizierten Produktzertifizierungsstelle oder notifizierten Zertifizierungsstelle für die werkseigene Produktionskontrolle, dass der/die nachfolgend namentlich benannte öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für Fahrbahnmarkierungen und in einem Arbeitsverhältnis mit unserer notifizierten Produktzertifizierungsstelle oder notifizierten Zertifizierungsstelle für die werkseigene Produktionskontrolle steht und über fundierte Kenntnisse der Markiermaschinen- und Applikationstechnik verfügt. Insbesondere sind die nachfolgend aufgeführten Maschinenkenntnisse vorhanden:

- Maschinen zur Applikation von Farben, Kaltspritzplastiken, Kalt- und Thermoplastiken werden erkannt und können unterschieden werden.
- Der Unterschied zwischen Markiermaschinen mit Druckluft- bzw. Airlesstechnik, Ziehschuh- bzw. Extrudertechnik sowie verschiedene Agglomerattechniken ist bekannt und die jeweiligen Maschinen können problemlos zugeordnet werden.
- Die Funktionsweisen der unterschiedlichen Strichteilungsautomatiken (mechanisch/elektrisch) sind bekannt und können überprüft werden.
- Die unterschiedlichen Nachstreuaggregate (z. B. Perlpistolen, Walzenstreuer usw.) und deren Funktionsweise (wegabhängig/nicht wegeabhängig) sind bekannt und können überprüft werden.
- Die Funktionsweise der automatischen Schichtdickendokumentation ist in Grundzügen bekannt und kann überprüft werden.

Name des/der öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen für Fahrbahnmarkierungen:

.....

Name und Unterschrift des Leiters/der Leiterin der notifizierten Produktzertifizierungsstelle oder notifizierten Zertifizierungsstelle für die werkseigene Produktionskontrolle:

.....

Name

Unterschrift

Stempel und Kenn-Nr. der notifizierten Produktzertifizierungsstelle oder notifizierten Zertifizierungsstelle für die werkseigene Produktionskontrolle: NB

.....

Anhang 8: Qualifikationszertifikate

A 8.1 Qualifikations-Zertifikat zum Abschnitt 11 der ZTV M

1. Name des Unternehmens: _____
2. Anschrift des Unternehmens: _____

3. Anzahl der Markierungskolonnen während der Markiersaison: _____
4. Anzahl der zertifizierten Fachkräfte für Fahrbahnmarkierungen gemäß Abschnitt 10 der ZTV M und Anhang A 8.2 Formblatt „Personal“: _____
5. Anzahl der vollständigen Prüfkoffer mit funktionsfähigen Geräten zur Eigenüberwachungsprüfung gemäß Abschnitt 7.1.2 und Anhang A 8.3 Formblatt „Prüfkoffer“: _____
Anzahl der funktionsfähigen Messräder: _____
6. Anzahl der selbstfahrenden Markiermaschinen in funktionsfähigem Zustand gemäß Abschnitt 6.2 und Anhang A 8.4 Formblatt „Maschinen“, die eine Prüfplakette erhalten haben: _____

Dieses Zertifikat darf nur ausgestellt werden, wenn die Voraussetzungen der Nummern 4 bis 6 zumindest einmal je Anforderung erfüllt sind.

Zu diesem Zertifikat gehören die Formblätter „Personal“, „Prüfkoffer“ und „Maschinen“ (ein Formblatt für jede zertifizierte Maschine).

Hiermit wird bescheinigt, dass oben genanntes Unternehmen die Anforderungen gemäß Abschnitt 11 der ZTV M erfüllt hat.

Datum der Überprüfung

Datum der Zertifikatsausstellung

Name des Prüfers, Name der Prüfstelle

**A 8.2 Formblatt „Personal“ zum Qualifikationszertifikat gemäß
Abschnitt 10 der ZTV M**

Nr.	Vor- und Zuname der Fachkraft	Ausbildungs- stelle	Datum der Zertifikats- ausstellung zur Fachkraft für Straßen- markierungen
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			

Datum

Unterschrift des Prüfers

A 8.3 Formblatt „Prüfkoffer“ zum Qualifikationszertifikat gemäß Abschnitt 11 der ZTV M

Name und Anschrift des Unternehmens: _____

1. Anzahl der vollständigen Prüfkoffer mit funktionsfähigen
Gerätschaften: _____

a) Messkämme: _____

b) Messkeile: _____

c) Thermometer (Luft): _____

d) Thermometer (Kontakt): _____

e) Hygrometer: _____

f) Lupen: _____

g) Waagen: _____

h) Zollstöcke: _____

2. Vordruckte Eigenüberwachungsprotokolle
sind vorhanden: ja nein

3. Geeignete Probebleche und geeignete Behältnisse
für die Probenentnahme sind vorhanden: ja nein

4. Funktionsfähige Messräder: _____

Ort, Datum

Unterschrift des Prüfers

**A 8.4 Formblatt „Markiermaschinen“ zum Qualifikationszertifikat
gemäß Abschnitt 11 der ZTV M (für jede selbstfahrende
Markiermaschine ist ein Formblatt auszufüllen)**

Name und Anschrift des Unternehmens: _____

1. Art der Markiermaschine: _____

(genaue Bezeichnung, z. B. Farbspritzmaschine, Airless)

2. Hersteller: _____

3. Fabrikationsnummer und Baujahr: _____

4. Ist eine Strichteilungsautomatik vorhanden? ja nein

5. Ist ein wegeabhängiges Nachstreuaggregat vorhanden? ja nein

Bei Verwendung von Maschinen für spritzbare Systeme:

Verfügt die Maschine über eine ständige automatische

Dokumentation der Schichtdicke gemäß

Abschnitt 6.2?

ja nein

Bei Verwendung von Maschinen zur Applikation von
Thermoplastiken:

Sind auf den Geräten funktionsfähige Thermometer
angebracht?

ja nein

6. Befindet sich die Maschine augenscheinlich in einem
funktionsfähigen Zustand? ja nein

7. Wenn aufgrund der äußeren Erscheinung erhebliche Zweifel an der Funk-
tionsfähigkeit der Maschine bestehen, sollte vom Prüfer eine Funktions-
überprüfung durchgeführt werden.

8. Eine Funktionsüberprüfung wurde durchgeführt: ja nein

mit dem Ergebnis: funktionsfähig nicht funktionsfähig

Begründung: _____

Die Prüfplakette wurde erteilt ja nein

Begründung: _____

Datum

Unterschrift des Prüfers

A 8.5 Muster für die Prüfplakette einer Markiermaschine

Name der nach der EU-Bauproduktenverordnung notifizierte Stelle für Straßenmarkierungen oder gleichwertig:

Notifizierungsnummer der nach der EU-Bauproduktenverordnung notifizierte Stelle für Straßenmarkierungen oder gleichwertig:

Hiermit wird bestätigt, dass diese Markiermaschine (Fabrikations-Nr.:) den Anforderungen gemäß den Abschnitten 6.2 und 11 in Verbindung mit dem Anhang 8.4 der ZTV M 13 entspricht.

Gültigkeitsdauer:

Monat/Jahr:

Besondere Erklärung des Bieters

Ich bin seit haftpflichtversichert
bei Versicherung
Versicherungsschein - Nr.

Die Versicherung läuft ab am

Die Höhe der Versicherungssumme beläuft sich auf

Sachschäden EUR

Personenschäden EUR

Der Bieter

.....
Ort, Datum

.....
Stempel/ Unterschrift